



DIE ELBE - KEIN BADEGEWÄSSER

Die Elbe ist der drittgrößte Fluss in Deutschland und unterliegt in Hamburg dem täglichen Gezeitenwechsel (Ebbe/Flut/Tidehub von 3,60 Meter) mit starken Strömungen. Die Elbe ist eine Schifffahrtsstraße. Die Strömung ist an der Wasseroberfläche deutlich sichtbar und im Wasser auch im flachen Bereich stark spürbar. Die Strömung ist vor allem direkt nach Niedrigwasser sehr stark (bis zu 7 Kilometer pro Stunde), so dass selbst geübte Schwimmerinnen und schwimmer nicht in der Lage sind, dagegen anzuschwimmen. Zudem existiert unter der Wasseroberfläche eine Steilkante, welche aufgrund der Wassertrübung jedoch nicht zu erkennen ist. Es bilden sich besonders in diesem Bereich und dem Bereich der Buhnen (Steinwall) gefährliche Wirbel sowie horizontale und vertikale Strömungen, die mit dem bloßen Auge nicht erkennbar sind.

**Es besteht daher akute Lebensgefahr!
Jedes Jahr ertrinken hier Menschen.**

WEITERE INFORMATIONEN:



hamburg.de/go/elbe-kein-badegewaesser

EINE KOOPERATION VON:

Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft e.V.
Landesverband Hamburg e.V.
Blankenese Miteinander e.V.
Blankeneser Segel-Club. e.V.
Mühlenberger Segelclub e.V.
Einzelpaddler/Faltbootgilde e.V.
Zukunftsforum Blankenese e.V.
Hamburg Port Authority
Feuerwehr Hamburg
Polizei Hamburg
Freie und Hansestadt Hamburg



**DIE ELBE, KEIN
BADEGEWÄSSER**

**Lebensgefahr – Tödliche
Unfälle vermeiden**

Bildnachweis: ©HPA, ©DLRG Stand: 04/25



WASSERRETTUNGSPUNKTE MEHR SICHERHEIT AN DER ELBE

**Notfall / Emergency
Wasserrettungspunkt**

0 62650

Bei Notfällen:  **112**



DLRG



Seit 2022 wurden an den Stränden und vielen anderen Stellen entlang der Elbe in Hamburg am Wasser die obigen Schilder aufgestellt.

Im Falle eines Unfalls wählen Sie bitte die 112 und nennen Sie den sechsstelligen Code der am Strand aufgestellten Schilder. Die Rettungskräfte wissen dann sofort, wo sich der Unfall ereignet hat und können schnell helfen.

GEFAHREN IN DER ELBE



Gefährliche Strömung

Es gibt starke sichtbare und unsichtbare Strömungen und Wirbel. Die Strömungen können Personen bis 15 Meter in die Tiefe ziehen. Halten Sie sich daher nicht im Wasser auf.



Objekte unter Wasser

Sowohl am Strand als auch im Gewässer besteht Verletzungsfahr durch spitze oder scharfkantige Gegenstände und Steine. Es besteht ebenso die Gefahr, im Schlick am Ufer stecken zu bleiben.



Kind in Greifnähe

Bitte bleiben Sie in der unmittelbaren Nähe Ihres Kindes, um im Ernstfall schnell eingreifen zu können.



Steilkante

Unter Wasser gibt es steil abfallende Kanten, die nicht sichtbar sind.

Akute Lebensgefahr!



Schiffsverkehr

Achten Sie auf vorbeifahrende Schiffe und behalten Sie die Lage an der Wasserkante im Blick. Die Schiffe können zu einem deutlichen Sog am Ufer führen und Personen mitreißen. Der anschließende Schwell ist ebenfalls, insbesondere an der Uferkante, gefährlich. Hier läuft das Wasser plötzlich deutlich höher auf.



Springen verboten

Unter Wasser befinden sich Steine und flache Bereiche. Das Springen von Seezeichen und Wracks ist verboten.

Bitte Informieren Sie auch andere Strandbesucherinnen und -besucher über diese Gefahren.